

Finanzen

Chef Roger Hunziker

Finanziell gilt die Aussage im letztjährigen Jahresbericht leider auch in diesem Jahr: Covid-19 hatte einen grossen Einfluss auf die Verbandsrechnung. Diverse Verbandsanlässe wie z.B. Kurse, Meisterschaften, Tagungen mussten abgesagt bzw. durften nicht durchgeführt werden. Dies führte v.a. auf der Ausgabenseite zu deutlich tieferen Zahlen als budgetiert.

Das Jahresergebnis mit Mehreinnahmen von Fr. 5'294.35 schliesst um Fr. 9'551.35 besser als budgetiert ab. Pro zahlendes Aktiv- bzw. Jugendmitglied unseres Verbandes bedeutet dies jedoch Mehreinnahmen von lediglich 61 Rappen, was als eher minim zu bezeichnen ist.

Ertrag

Die Mitgliederbeiträge von total Fr. 46'881.50 lagen Fr. 1'018.50 unter dem Budget. Speziell bei den Jugendlichen betrug der Rückgang gegenüber dem Vorjahr Fr. 974.00 oder minus 10,3 %.

Die Sport-Toto-Beiträge beliefen sich auf Fr. 14'974.00. Bei diesen Geldern handelt es sich um solche von Anlässen des Jahres 2019. Da die Betragshöhe in den letzten Jahren zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses (30.9.) aus dem Vorjahr jeweils mehrheitlich noch nicht bekannt war, wurde die Verbuchungspraxis vor 3 Jahren geändert und die Beträge fliessen jeweils erst ein Jahr später, dafür rappengenau, und nicht mehr aufgrund einer Schätzung, in die Jahresrechnung. Auf diese Zahl hatte COVID-19 somit (noch) keinen Einfluss.

Unter «Gewinnanteil Anlässe» sind die Einnahmen der Kantonalmeisterschaft Geräteturnen in Brienz sowie des Jugitages in Frutigen ausgewiesen.

Die Sponsoringbeiträge waren tiefer. Der Anlass «Die schnällschte Oberländer» wurde nicht unter dem Patronat des TBO durchgeführt und der budgetierte (Natural)sponsoringbetrag wurde somit nicht abgerufen.

Aufgrund unseres Gesuches wurde uns vom Bund ein Betrag von Fr. 1'748.00 als «COVID-19-Stabilisierungspaket Sport» überwiesen. Es wird sich noch zeigen, ob wir diesen Betrag, aufgrund des positiven Rechnungsabschlusses, in der Verbandskasse belassen können.

Aufwand

Die Fixentschädigungen lagen leicht unter dem Budget, es sind auch in diesem Jahr nicht alle Funktionen besetzt.

„Ehrungen, Geschenke“ ist Fr. 1'668.85 tiefer als budgetiert. An der kommenden Delegiertenversammlung werden abermals wenige Sportlerehrungen vorzunehmen sein, da, wie eingangs erwähnt, wenige Wettkämpfe stattfanden.

Da die letztjährige Delegiertenversammlung nicht physisch stattfand wie auch die Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Turnverbandes, ist der Aufwand für «Versammlungen/Konferenzen» deutlich unter dem Budget (- Fr. 4'210.00).

Die Positionen „übriger Aufwand Administration“ beinhaltet u.a. Kosten der Geschäftsstelle VBT (Vereinigung Berner Turnverbände), Reisespesen von Funktionären wie auch einen Vorstandsanlass. Da die Sitzungen vorwiegend virtuell stattfanden und auch kein Vorstandsanlass durchgeführt wurde und auch die Geschäftsstelle VBT tiefere Aufwendungen generierte, waren die Kosten nochmals tiefer als im Vorjahr und deutlich unter Budget (- Fr. 3'941.15).

Unter „Kommunikation« ist im Wesentlichen das Hosting unserer Website ausgewiesen.

Unter «Anlässe» weisen wir eine deutliche Budgetüberschreitung aus (+ Fr. 11'625.95). Hier sind alle bis zum 30.9.2021 aufgelaufenen und auch ausbezahlten Aufwendungen für das verschobene Oberländische Turnfest Frutigen 2021 bzw. 2022 verbucht (Vorfinanzierung). Diese betragen per Stichtag rund Fr. 10'000.00. Im Sinne der vorsichtigen Rechnungsführung haben wir diese Kosten nun im abgeschlossenen Verbandsjahr bereits als Aufwand verbucht und hoffen, durch entsprechende Einnahmen im 2022 aus diesem Anlass die Vorfinanzierung wieder decken zu können.

Beim „Breitensport“ betragen die Ausgaben Fr. 10'606.05 weniger als budgetiert, auch hier gelten die eingangs erwähnten Covid-19-Feststellungen.

Beim «Spitzensport» waren die Ausgaben nur minim tiefer als budgetiert. Grösste Ausgabenposten sind hier die Fixbeiträge an die Regionalen Leistungszentren Kunstturnen Kanton Bern (Fr. 6'000.00) und Rhythmische Gymnastik Biel (Fr. 1'000.00).

Bilanz

Das gesamte Vermögen des TBO ist unverändert auf 2 unverzinslichen Bankkonti angelegt (wir bezahlen andererseits bis jetzt aber auch keine Negativzinsen).

Die Liquidität des Verbandes ist auf einem Top-Niveau.

Die Rückstellungen sind zum Vorjahr unverändert.

Schlussbemerkungen

Der Rechnungsabschluss ist, rein finanziell betrachtet, erfreulich. Dass dieser v.a. wegen nicht durchgeführter Anlässe so ausgefallen ist, ist die Schattenseite und ist sicher nicht das Verbandsziel. Im neuen Verbandsjahr werden uns bedeutende Einnahmen fehlen (Sponsoring, Sport-Toto-Beiträge). Es ist deshalb beruhigend, über ein Eigenkapital von rund Fr. 233'000.00 zu verfügen, mit dem ein Defizit aufgefangen werden kann.